



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 30. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus (KT/030/2016)

am Dienstag, 6. Dezember 2016,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
Annekatriin Klepsch

CDU-Fraktion
Gottfried Ecke
Dietmar Haßler
Lothar Klein
Christa Müller
Klaus Rentsch

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel
Norbert Engemaier
Jacqueline Muth

von 17-18 Uhr abwesend

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne
Ulrike Hinz

SPD-Fraktion

Dana Frohwieser
Wilm Heinrich

Fraktion Alternative für Deutschland

Gordon Engler

FDP/FB-Fraktion

Franz-Josef Fischer

Stellvertretende Mitglieder

Kati Bischoffberger

Vertretung für Frau Christiane Filius-Jehne (von 17-18:10)

Andreas Naumann

Vertretung für Frau Cornelia Eichner

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Vertretung für Frau Anja Apel (17-18 Uhr)

Kristin Sturm

Vertretung für Frau Dana Frohwieser (von 16-18:15 Uhr)

Abwesend:**Fraktion DIE LINKE.**

Cornelia Eichner

Verwaltung:

Herr Wiemer	AL Amt 41
Herr Strauch	Amt 41
Herr Gutsche	Amt 41
Herr Dr. Klein	Amt 41
Herr Kothe	Amt 41
Herr Prof. Dr. Flemming	Direktor Städtische Bibliotheken
Herr Dr. Anz	Amt 80
Herr Görl	Amt 80
Frau Richter	GB 4, Referentin für Tourismus
Herr Grundmann	GB 4, Persönlicher Referent

Gäste:

Herr Gebauer	Jazzclub Tonne e. V.
Frau Rosenstiel	dto.
Herr Wilde	dto.
Herr Katzer	AUDITIVVOKAL DRESDEN
Herr Motzkus	dto.
Herr Zaubitzer	facette e. V.
Frau O`Brien	Literaturhaus Villa Augustin
Frau Betscher	DRESDNER Kulturmagazin
Herr Eckhardt	riesa efau
Frau Angele	dto.
Frau Küchler	Filmfest Dresden / Filminitiative e. V.
Herr Walther	KID
Herr Lindeck	Dresdner Stadtfest GmbH
Herr Aust	dto.

Schriftführer/-in:

Frau Grützner	Amt 15, SG Stadtratsangelegenheiten
---------------	-------------------------------------

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 1 | Kommunale Kulturförderung – institutionelle Förderung 2017 | V1393/16
beschließend |
| 2 | Kommunale Kulturförderung – Projektförderung 2017 | V1390/16
beschließend |

Nicht öffentlich

- | | | |
|------------|---|---|
| 3 | Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019 | V1285/16
beratend
(federführend) |
| 4 | Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung einmaliger Zuschüsse für Um- und Ausbau von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen freischaffender Künstlerinnen und Künstler | V1217/16
beratend
(federführend) |
| 5 | Kreativraumförderung 2016 | V1383/16
beratend |
| 6 | Informationen der Verwaltung | |
| 6.1 | Auswertung des Stadtfestes 2016 und Ausblick auf 2017 | |
| 7 | Sonstiges | |
| 8 | Mietverträge Spiel- und Betriebsstätten Staatsoperette Dresden und tjg.theater junge generation | V1449/16
beratend |

- | | | |
|-----------|---|------------------------------|
| 9 | Fortsetzung des Dienstvertrages mit der Intendantin der Dresdner Philharmonie | V1475/16
beratend |
| 10 | Erhöhung der Kapitaleinlage in die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG | V1474/16
beratend |

öffentlich

Einleitung:

Die Vorsitzende, Frau **BM Klepsch** begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Sie verweist auf die drei Nachträge, die ohne Frist zugegangen seien und bittet darum, diese Vorlagen noch in die vorliegende Tagesordnung einzuordnen.

Herr **StR Engemaier** stellt die Frage, ob es möglich sei, die/den Betroffene/n von TOP 9 noch anzurufen, ob der-/ diejenige die Sitzung noch besuchen könne.

Frau **BM Klepsch** informiert, dass die betroffene Person nicht eingeladen sei, da man sich im Zuge des Bespielungskonzeptes des Kulturpalastes ausreichend verständigt habe. Hier gehe es darum, ein Mandat zu weiteren Gesprächen und einer Vertragsverlängerung zu erteilen. Sie bittet außerdem, TOP 1 und 2 zu tauschen, weil es durch die institutionelle Förderung gegebenenfalls noch Veränderungen geben könne.

Die so veränderte Tagesordnung wird bestätigt.

1 *Kommunale Kulturförderung – institutionelle Förderung 2017*

**V1393/16
beschließend**

Frau **BM Klepsch** bemerkt vorab, dass mit dem Haushaltsbeschluss des Stadtrates am 24. November 2016 der Etat auf die kommunale Kulturförderung deutlich erhöht worden sei und aus diesem Grund heute über ein anderes Budget zu entscheiden sei als bisher angenommen.

Herr **StR Engemaier** bringt einen interfraktionellen Änderungsantrag ein.

Die Änderungsanträge zur institutionellen als auch zur Projektförderung liegen allen Mitgliedern in schriftlicher Form vor.

Frau **BM Klepsch** reicht noch eine überarbeitete Liste zur institutionellen Förderung aufgrund des Haushaltsbeschlusses aus, weil es aus den Facharbeitsgruppen Vorschläge für einzelne Erhöhungen gegeben habe. Diese konnten erst in den letzten Tagen aufbereitet werden und seien nun in dieser Liste dargestellt worden.

Herr **StR Engemaier** erklärt, dass sich die Mitglieder des Ausschusses den Haushaltsentwurf für 2017/2018 zur Grundlage gemacht haben, der verschiedene Positionen enthalten habe, welche für die institutionelle Förderung relevant seien. Diese werden im Änderungsantrag behandelt.

Frau **StRin Filius-Jehne** kann nicht nachvollziehen, warum die Liste von Frau BM Klepsch ausgeteilt worden sei. Der Ausschuss habe sich auf den ursprünglichen Vorschlag der Verwaltung bezogen, welcher sich an dem vorigen Budget orientiert habe.

Frau **BM Klepsch** erläutert nochmals den aktuellen Stand und erklärt, warum sich die Fördervorschläge geändert haben. Es sei ihr Vorschlag gewesen, die erneuerte Darstellung schriftlich auszuteilen, nachdem einige Mitglieder es in der letzten Sitzung auf ihrem Tablet nicht richtig haben lesen können. Sie schlägt dem Ausschuss eine Auszeit vor. Man habe keinen Einfluss auf die Entscheidung des Ausschusses nehmen, sondern nur die Auswirkungen des Stadtratsbeschlusses darstellen wollen.

Die Mitglieder brauchen jedoch keine Auszeit und lehnen den Vorschlag damit ab.

Frau **StRin Muth** möchte festhalten, dass die Mitglieder sich mit dem Änderungsantrag auf die Fassung beziehen, welche ihnen in der Vorlage ursprünglich vorgelegen habe. Das ausgeteilte Material nehmen sie als Informationsvorlage zur Kenntnis, da es ihnen erst nach ihrer Beratung vorgelegen habe.

Herr **Wiemer** berichtet, das Kulturamt habe sich daran orientiert, was ursprünglich in den Facharbeitsgruppen diskutiert worden sei und auch in der ersten Tabelle Aufnahme gefunden habe sowie daran, worüber der Kulturausschuss debattiert habe.

Die Mitglieder stellen den Änderungsantrag im Einzelnen vor und begründen die enthaltenen Fördervorschläge:

Stadtteil- und Soziokultur (Lfd. Nr. 1 – 13)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
1	<i>TheaterRuine St. Pauli e. V.</i>	-5.000
2	<i>riesa efau.</i>	+20.000
8	<i>KULTUR AKTIV e. V.</i>	+2.000
10	<i>scheune e.V</i>	+7.500
12	<i>Frauen für Frauen e. V.</i> (Aufnahme des Vereins in die institutionelle Förderung)	+18.000

Interkulturelle Arbeit (Lfd. Nr. 14 – 16)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
15	<i>Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V.</i>	+1.000

Regionalgeschichte (Lfd. Nr. 17 – 19)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
17	HATIKVA – jüdische Bildungs- und Begegnungsstätte	+3.000

Kulturelle Bildung (Lfd. Nr. 20 – 25)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
21	Kinder- und Elternzentrum „KOLIBRI“ e.V.	+4.000
22	Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen e.V.	+1.500
25	Volkshochschule Dresden e.V.	+92.500

Dazu macht Frau **StRin Apel** auf den Begleitbeschluss aufmerksam, in dem verankert worden sei, weshalb der Fördervorschlag den Förderantrag der Institution überschreite.

Dieser Begleitbeschluss wird von Herrn **StR Engemaier** untersetzt.

Herr **Strauch** erklärt, dass die Mittel von Geschäftsbereich (GB) 5 mit dieser Zielstellung ausgereicht werden sollen, da das Programm bereits von diesem unterstützt worden sei. Er schlägt vor, die Mittel GB 5 zweckgebunden zur Verfügung zu stellen und das Förderverfahren über das Sozialamt einzuleiten.

Literatur (Lfd. Nr. 26 – 27)

In diesem Bereich schlagen die Mitglieder keine Änderungen vor.

Musik (Lfd. Nr. 28 – 41)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
29	Dresdner Kammerchor e. V.	+3.000
30	AUDITIVVOKAL DRESDEN	+2.000

Frau **StRin Hinz** weist an dieser Stelle darauf hin, dass die Lfd. Nr. 29 und 30 im vergangenen Jahr zusammen finanziert worden seien. Sie wollen die Fördervorschläge erhöhen, sodass die Vereine wenigstens wieder die Summe des vergangenen Jahres erhalten.

Frau **BM Klepsch** bemerkt, dass der Vorschlag der Verwaltung an dieser Stelle anders gewesen sei, da das Barockorchester, welches ursprünglich auch im Musikforum enthalten gewesen sei, nun zur *Lfd. Nr. 31* – „Dresdner Hofmusik“ gehöre. Jetzt sei die

Frage, wie man die bisherige Gesamtförderung auf die wieder separierten Ensembles verteile.

Frau **StRin Hinz** lobt die Arbeit des Kammerchors und meint, er habe in der letzten Zeit zu wenig Mittel zur Verfügung gestellt bekommen. Auch AUDITIVVOKAL habe sich in den letzten Jahren durch seine eigenständige Arbeit deutschlandweit bekannt gemacht, weshalb der Zuschuss gewährt werden solle.

32	<i>beatpol – dresden e. V.</i>	+7.000
34	<i>Jazzclub TONNE e. V.</i>	+30.000
37	<i>Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.</i>	+500.000

Herr **StR Engemaier** erklärt, man vollziehe hierbei nur den Haushaltsbeschluss für 2017 nach. Man habe auch bei diesem Institut die im Beschluss zugrundeliegende Zielsetzung dem Änderungsantrag angehängt. Solange das Institut ein freier Träger sei, könne der Ausschuss nur Empfehlungen abgeben, aber mit diesen Zielen möchte er zumindest ausdrücken, was er sich wünsche.

40	<i>Jazztage Dresden gUG</i>	+2.000
41	<i>Dresdner Sinfoniker e. V.</i>	+10.000

Darstellende Kunst (Lfd. Nr. 42 – 53)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
44	<i>Theaterkahn – Dresdner Brettl - gGmbH</i>	+15.000
48	<i>Freaks und Fremde e. V.</i> (Aufnahme in die institutionelle Förderung)	+13.500

Medien (Lfd. Nr. 54 – 61)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
55	<i>Filminitiative Dresden e. V.</i>	+1.000
61	<i>Radio-Initiative Dresden e. V.</i>	+4.000

Bildende Kunst (Lfd. Nr. 62 – 67)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
62	<i>Dresdner Sezession 89 e. V.</i>	+7.500
66	<i>Ostrale Zentrum für zeitgenössische Kunst e. V.</i>	+23.000

Frau **BM Klepsch** bringt den **Änderungsantrag** zur Abstimmung.

Abstimmung: **13 JA, 0 NEIN, 2 Enthaltungen**

Ergebnis: **Zustimmung**

Frau **BM Klepsch** bringt die **so geänderte Vorlage** zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt die Gewährung einer institutionellen Förderung 2017 in Höhe der im Einzelnen vorgeschlagenen Fördersummen an die Zuwendungsempfänger gemäß der wie folgt geänderten beiliegenden Anlage i.H.v. 6.887.550,00 Euro:

lfd Nr.	Projekt	Veränderung auf Grundlage V1393/16
1	TheaterRuine St.Pauli e.V.	-5.000,00 €
2	riesa efau.	+20.000,00 €
8	KULTUR AKTIV e.V.	+2.000,00 €
10	scheune e.V.	+7.500,00 €
12	Frauen für Frauen e.V.	+18.000,00 €
15	Deutsch-Russisches Kulturinstitut e.V.	+1.000,00 €
17	HATIKVA - jüd. Bildungs- und Begegnungsstätte	+3.000,00 €
21	Kinder- und Elternzentrum "KOLIBRI" e.V.	+4.000,00 €
22	Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen e.V.	+1.500,00 €
25	Volkshochschule Dresden e.V.	+92.500,00 €
29	Dresdner Kammerchor e.V.	+3.000,00 €
30	AUDITIV VOCAL DRESDEN	+2.000,00 €
32	beatpol - dresden e.V.	+7.000,00 €
34	Jazzclub Tonne e.V.	+30.000,00 €
37	Heinrich-Schütz-Konservatorium e. V.	+500.000,00 €
40	Jazztage Dresden gUG	+2.000,00 €
41	Dresdner Sinfoniker e.V.	+10.000,00 €
44	Theaterkahn - Dresdner Brettli - gGmbH	+15.000,00 €
48	Freaks und Fremde e.V.	+13.500,00 €
55	Filminitiative Dresden e.V.	+1.000,00 €
61	Radio-Initiative Dresden e.V.	+4.000,00 €

62	Dresdner Sezession 89 e.V.	+7.500,00 €
66	Ostrale Zentrum für zeitgenössische Kunst e.V.	+23.000,00 €
	Summe der Änderungen	+762.500,00 €
	<i>Im Haushaltsbeschluss für 2017 beschlossene Veränderung:</i>	<i>+810.000,00 €</i>
	Gesamtsumme institutionelle Förderung 2017	6.887.550,00 €

Durch die Erhöhung der institutionellen Förderung des Heinrich-Schütz-Konservatoriums im Jahr 2017 auf 2.973.000 Euro sollen durch das HSKD vor allem folgende Ziele realisiert werden:

1. Tarifierung entsprechend aktuellen TVöD inkl. Stufenaufstiegen
2. Umsetzung einer ersten Stufe der Erhöhung der Vergütungssätze der Honorarkräfte von durchschnittlich 21 auf 25 Euro je Unterrichtseinheit
3. Ein gleichbleibender Anteil von Kindern und Jugendlichen, die das musikalische Angebot des HSKD wahrnehmen (d.h. eine demografische Anpassung an die wachsende Anzahl an Schülerinnen und Schülern)
4. Umwandlung von Honorarverträgen in bis zu sieben Vollzeitbeschäftigteinheiten und damit Einhaltung eines Festangestelltenanteils von 60 Prozent

Der Verein Volkshochschule Dresden e.V. ist darauf hinzuweisen, dass der Stadtrat im Doppelhaushalt 2017/18 für 2017 zusätzliche 140 TEUR zusätzliche Mittel für Mietkosten und Kurse für Menschen mit Lernschwierigkeiten beschlossen hat, welche den aktuellen Förderantrag um 47.500 Euro übersteigen.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2017/2018 und der Bestätigung durch die Landesdirektion Sachsen.

Die in der Anlage gekennzeichneten Anträge auf mehrjährige institutionelle Förderung werden abgelehnt. Mit den Vereinen „Förderverein Putzjatinhaus e. V.“, „Erkenntnis durch Erinnerung e. V.“ und dem Kabarett-Theater „DIE HERKULESKEULE“ GmbH werden die Verhandlungen aufgenommen bzw. fortgeführt.

Abstimmung: 15 JA, 0 NEIN, 0 Enthaltungen

Ergebnis: Zustimmung

2 Kommunale Kulturförderung – Projektförderung 2017

**V1390/16
beschließend**

Die Mitglieder stellen den Änderungsantrag im Einzelnen vor und begründen die enthaltenen Fördervorschläge.

Bildende Kunst (Lfd. Nr. 1 – 30)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
4	Ausstellung Marc Lüders „Neue Bilder“ (AT)	+500
10	Accomplices Across Borders	+1.000
13	LackStreicheKleber Festival	+1.000
15	INTER(NAL)ACTIONS	+500
18	DIE UNFERTIGEN 1 - 4	+1.000
19	REKAPITULATION, ARSENAL, LIASON	+1.500
20	Projektreihe kiosk_kolorit	+875
24	RASTERN – Siebdruckprojekt	+200
25	10. Dresdner Comicfest	+1.000
30	Kunsttage Sektor Evolution	+1.000

Darstellende Kunst (Lfd. Nr. 31 – 59)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
32	Inszenierung von R. Notte	+2.000
33	34. Pantomimenfestival	+500
39	11. Sichtbetonung	+500
41	DRACULA, romantisches Nachtstück	-3.000
53	Känguru-Chroniken	+3.000

Frau **StRin Müller** erinnert an die letzte Sitzung, in der die Frage gestellt worden sei, ob die Rechte an dem Stück vom Veranstalter erworben worden seien. Inzwischen haben sich die Mitglieder erkundigt und sie habe auch im Kulturbüro nachgefragt. Es sei bestätigt worden, dass die Rechte vorliegen und somit stehe einer Förderung nichts im Wege.

Dresdner Jahreszeiten (Lfd. Nr. 60 – 70)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
62	Neustadt Art Festival	+500
63	Palaisommer 2017	+5.000
65	Christopher Street Day 2017	+500
67	10. Umsonst & Draußen Festival Dresden	+500

Frau **StRin Muth** verweist außerdem auf die *Lfd. Nr. 70 – Festumzug zum Elbhangfest*. Die Mitglieder möchten hier der Verwaltung empfehlen, die Summe unverändert zu lassen. Die Geschäftsführerin vom Elbhangfest e. V. solle jedoch bis zur Mitte des Jahres zu einer Sitzung des Ausschusses eingeladen werden, um den Mitgliedern die Möglichkeit einzuräumen, Fragen im Zusammenhang mit dem Antrag stellen zu können.

Film / Medien (Lfd. Nr. 71 – 85)

In diesem Bereich schlagen die Mitglieder keine Änderungen vor.

Interkulturelle Arbeit (Lfd. Nr. 86 – 89)

In diesem Bereich schlagen die Mitglieder keine Änderungen vor.

Literatur (Lfd. Nr. 90 – 97)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
95	Magazin „Der Maulkorb“	+500
97	Reading Panels	+500

Musik (Lfd. Nr. 98 – 134)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
101	Sonderveranstaltungen zum 90-jährigen Chorjubiläum	+3.000
107	Inklusiver Chor „Huckepack“	+1.500
112	Festival Frei Improvisierter Musik	+500
113	Passionsoratorium	+1.000
114	Sound of Dresden	+1.000
120	Gemeinsames Konzert zweier Frauenchöre	+1.200

Soziokultur (Lfd. Nr. 135 – 145)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
139	Kulturelle Veranstaltungen „Traum-Realitäten“	-1.000
140	Kultur in Prohlis	+2.500
143	MalLokal „mitten drin“	+1.000

Stadtkulturgeschichte (Lfd. Nr. 146 – 153)

Nr.	Bezeichnung des Kulturinstituts	Erhöhung/Reduzierung um (in EUR)
147	Stipendium	+1.000
151	Bildband Neptunbrunnen	-4.075

Die Förderung dieses Projektes wird somit komplett gestrichen.

Frau **StRin Muth** erklärt, das Bauwerk sei europaweit bekannt, die Mitglieder seien jedoch der Meinung, das Projekt solle mehr in die touristische Vermarktung in Dresden eingebunden werden. Sie denken, die Verwaltung sei aufgeschlossen dafür, die Initiative in einer späteren Förderung mit zu berücksichtigen. Im Moment haben sie aber den Anschein, dass das Projekt losgelöst sei von der touristischen Vermarktung in der Stadt, was hier aber der Anlaufpunkt sein müsse, sodass es innerhalb von Dresden bekannter werde.

Frau **BM Klepsch** merkt an, dass der Stadtrat mit dem Haushaltsbegleitbeschluss festgelegt habe, dass bei der DMG keine Mittel über den Haushaltsansatz 2013/14 zur Verfügung stünden und ein touristisches Konzept vorgelegt werden müsse, welcher GB 4 nun mit der DMG erarbeiten solle. Hier wäre der Anlass, dies mit einzuspeisen.

Frau **BM Klepsch** bringt den **Änderungsantrag** zur Abstimmung.

Abstimmung: 14 JA, 0 NEIN, 1 Enthaltung **Ergebnis:** Zustimmung

Herr **StR Haßler** begründet sein Stimmverhalten damit, dass er besonders mit der Förderung für die *Lfd. Nr. 140 – Kultur in Prohlis* nicht einverstanden sei. Er meint, der Titel treffe nicht zu und er könne die Begründung nicht nachvollziehen.

Frau **BM Klepsch** bringt die **so geänderte Vorlage** zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt für das erste Halbjahr 2017 die Gewährung einer Projektförderung in Höhe der im einzelnen vorgeschlagenen Fördersummen an die Zuwendungsempfänger gemäß der wie folgt geänderten beiliegenden Anlage i.H.v. 300.200 EUR:

Nr.	Projekt (Antragsteller)	Veränderung der Anlage V1390/16
4	Skulpturenpark (Forum für zeitgenössische Fotografie)	+500,00 €
10	Accomplices Across Borders (Hole of Fame e.V.)	+1.000,00 €
13	LackStreicheKleber Festival (J.Besser)	+1.000,00 €
15	INTER(NAL)ACTIONS (Deutschland&Friends)	+500,00 €
18	DIE UNFERTIGEN 1-4 (Zentralwerk e.V.)	+1.000,00 €
19	REKAPITULATION,ARSENAL,LIASON (Zentralwerk e.V.)	+1.500,00 €
20	Projektreihe kiosk_kolorit (F.Hoffmann)	+875,00 €
24	RASTERN - Siebdruckprojekt (C.Reichhardt)	+200,00 €
25	10. Dresdner Comicfest (A.Greve)	+1.000,00 €
30	Kunsttage Sektor Evolution (S.Behner)	+1.000,00 €
32	Inszenierung von R.Notte (Spielbrett e.V.)	+2.000,00 €
33	34. Pantomimenfestival (Mimenstudio e.V.)	+500,00 €
39	11.Sichtbetonung (Zentralwerk e.V.)	+500,00 €
41	DRACULA, romantisches Nachtstück (H.Ikkola)	-3.000,00 €

Nr.	Projekt (Antragsteller)	Veränderung der Anlage V1390/16
53	Känguru-Chroniken (Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e.V.)	+3.000,00 €
62	NAF (Projektschmiede gGmbH)	+500,00 €
63	Palaisommer 2017 (Palais Sommer gGmbH)	+5.000,00 €
65	CSD 2017 (CSD Dresden e.V.)	+500,00 €
67	Umsonst&Draußen-Festival (artderkultur e.V.)	+500,00 €
95	Magazin "Der Maulkorb" (Hole of Fame)	+500,00 €
97	Reading Panels (Blickwerk e.V.)	+500,00 €
101	Sonderveranstaltungen zum 90jährigen Chorjubiläum (Kurt Schlosser Chor e.V.)	+3.000,00 €
107	inklusive Chor "Huckepack" (Huckepack e.V.)	+1.500,00 €
112	Festival Frei Improvisierter Musik (Dr.G.Heinz)	+500,00 €
113	Passionsoratorium (Förderverein Musik a.d. M.-Luther-Kirche)	+1.000,00 €
114	Sound of Dresden (arts up e.V.)	+1.000,00 €
120	gemeinsames Konzert zweier Frauenchöre (femmes vocales e.V.)	+1.200,00 €
139	kulturelle Veranstaltungen "Traum-Realitäten" (Frauen für Frauen e.V.)	-1.000,00 €
140	Kultur in Prohlis (Querformat e.V.)	+2.500,00 €
143	MalLokal "mitten drin" (MalLokal e.V.)	+1.000,00 €
147	Stipendium (Chinesischer Pavillon Dresden e.V.)	+1.000,00 €
151	Bildband Neptunbrunnen (BI Neptunbrunnen)	-4.075,00 €
	<i>Summe der Änderungen</i>	<i>+26.700,00 €</i>
	Gesamtsumme Projektförderung 1.HJ 2017	302.700,00 €
	Verbleibende Projektförderung für 2. HJ inkl. Kleinprojektefond	213.300,00 €

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2017/2018 und der Bestätigung durch die Landesdirektion Sachsen.

Abstimmung: 14 JA, 0 NEIN, 1 Enthaltung Ergebnis: Zustimmung

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Annekatri Klepsch
Vorsitzende

Elke Grützner
Schriftführerin

Lena Heinrich
Auszubildende

Christa Müller
Stadträtin

Christiane Filius-Jehne
Stadträtin